

Wien 4. Februar 1929

Staats-Erz.-A. ,III., Boerhavegasse 15.

Sehr verehrter Herr Doktor,

ich höre, dass meine langjährige Schülerin Hedi Postorius sich darum bewirbt, in Ihrem Institut als Volontär praktisch lernen und helfen zu dürfen.

Darf ich im Namen unserer Direktion, unseres Lehrkörpers und in meinem eigenen Hedi Pistorius aus das Wärmste empfehlen.

Sie stammt aus erster Familie (hohe Offiziere und Gelehrte) und war mehrere Jahre in unserer Anstalt als interner Zögling, von den Kindern gewählt und uns allen bestätigt, Leiterin der Schulgemeinden, wodurch wir ihre Zuverlässigkeit, ihren Takt und ihre absolute Ehrlichkeit besonders genau kennen lernten.

Hochbegabt in geistiger wie künstlerischer Richtung ist sie vor allem ein durchaus reiner und aufrechter junger Mensch, der kein Vertrauen enttäuschen und der ganz gewiss stets seine Pflicht tun wird. Wir können ihr nur das allerbeste Zeugnis ausstellen.

In aufrichtiger Hochachtung

Ihre ergebene

Prof. Dr. Ernst Blaschitz

